



## Pressedienst

---

21. April 2020

### **Städtische Jungbäume suchen helfende Hände für die Befüllung der Wassersäcke**

Das Frühjahr ist in diesem Jahr wieder viel zu trocken. Das Gartenamt hat daher bereits mit eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit beauftragten Firmen des Garten- und Landschaftsbaus mit der Bewässerung begonnen. Gewässert werden Bäume an schwierigen Standorten, wie auf Tunneldecken oder Tiefgaragen sowie Jungbäume. Ein besonderer Schwerpunkt liegt wie in den letzten beiden Jahren auf Jungbäumen, die ihre Wurzeln noch nicht so tief ausgebildet haben. Durch das Wässern kann zu einer positiven Entwicklung der Bäume beitragen werden.

Bürgerinnen und Bürger können den jungen Bäumen vor ihrer Haustüre helfen. Wer helfen möchte, sollte dem jungen Straßenbaum vor der eigenen Tür einmal wöchentlich sechs Eimer oder Gießkannen Wasser geben. Das ist hilfreicher, als nur einmal täglich ein bisschen zu wässern, da so das Wasser besser in den Wurzelbereich einsickern kann.

Das Gießen von Jungbäumen ist besonders zielführend, da sie noch nicht so tief gewurzelt haben und das Wasser so leichter aufnehmen können. Lediglich 20 Cent pro Baum und Woche betragen die Mehrkosten für die 60 Liter Wasser und die entsprechende Abwassergebühr. Der Baum wird sich mit sattem Grün bedanken.

#### **Bewässerungssäcke**

Wie auch im vergangenen Jahr stellt das Gartenamt interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die ihrem Baum vor der Haustüre helfen möchten, Bewässerungssäcke zur Verfügung. Die Wassersäcke können bis zu 60 Liter Wasser aufnehmen, werden um die Bäume gelegt und mit einem Reißverschluss geschlossen. Das eingefüllte Wasser sickert über einen Zeitraum von fünf bis neun Stunden langsam in den Boden. Dadurch erhält das Wurzelsystem kontinuierlich Feuchtigkeit und kann mehr aufnehmen, als bei der herkömmlichen kurzzeitigen Bewässerung. Durch die tröpfchenweise Abgabe des Wassers kommt es genau dorthin, wo es gebraucht wird.



## **Städtische Jungbäume suchen helfende Hände für die Befüllung der Wassersäcke**

Seite 2

Wer eine solche zusätzliche Wässerung übernehmen möchte, kann sich mit Angabe des Standortes beim Gartenamt telefonisch unter 0211-8993922 oder per Mail an [gartenamt@duesseldorf.de](mailto:gartenamt@duesseldorf.de) melden.

Die Wassersäcke können nur für die zusätzliche Wässerung von Jungbäumen mit einem Stammumfang von 60 Zentimetern eingesetzt werden. Das Gartenamt prüft dann, ob der Baum für die zusätzliche Wässerung durch einen Wassersack geeignet ist und kümmert sich anschließend um die Anbringung. Dann kann einmal wöchentlich der Wassersack durch die Bürgerinnen oder Bürger befüllt werden. Das Gartenamt bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Bewässerungssäcke versorgen Jungbäume im Grünzug des Wohnquartiers "Le Flair", ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Gartenamt  
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1906/190603LeFlair-Wassersaecke1.JPG>



## Städtische Jungbäume suchen helfende Hände für die Befüllung der Wassersäcke

Seite 3



Bewässerungssäcke versorgen Jungbäume im Grünzug des Wohnquartiers "Le Flair", ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Gartenamt

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1906/190603LeFlair-Wassersaecke2.JPG>

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200421-20\\_04.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200421-20_04.txt)

**Kontakt: Bieker, Manuel**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**